



Jahresbericht 1987



Mixed-Team-Cup in Leiblfing
Verbandsrunde
Vereinsmeisterschaften
Jugend-Mannschafts-Turnier
Freundschaftsspiele
Mixed-Turnier in Bogen
Aufbau Juniorenteam
Generalversammlung mit Neuwahlen

Seite 3
Seite 4-5
Seite 6-7
Seite 8-9
Seite 10
Seite 10
Seite 11
Seite 12

Werbung vor 100 Jahren

TENNIS

Most Popular
Racquet Sport

Since
1874

The basic object of the game is to use a racquet to hit the ball over a net, but within the boundaries of the opposite half of the court. The game is one of the great international pastimes.

Tennis-Werbe-Plakat von 1887

Mixed-Team-Cup

Helga Schwimmbeck/Wolfgang Otte holen Sieg in Leiblfling

Beim 2. Mixed-Team-Cup in Leiblfling ging Mengkofen als Titelverteidiger in der Teamwertung an den Start. Zusammen mit den Teams aus Leiblfling, Geiselhöring und Straubing gingen wieder 4 Mixed-Paare des SVM in 4 Vorrundengruppen an den Start. In Gruppe A konnten sich dabei Helga Schwimmbeck/Wolfgang Otte mit 3 klaren Siegen für's Halbfinale qualifizieren, während in Gr.2 die kurzfristig eingesprungenen Renate Steinbauer/Robert Stoller mit 3 äußerst knappen Niederlagen (zwei davon im Tiebreak) leider ausschieden. Pech hatten auch Marianne Ehrh/Thomas Fritsch, die in Gr.4 bei Punkt- und Spielegleichheit mit einem Spiel weniger auf dem Konto am hohen Turnierfavoriten Geiselhöring 1 scheiterten. Gusti Nagelstutz/Johann Ehrh hatten dafür das Glück des Tüchtigen, und wurden bei Punktgleichheit mit dem Turniermitfavoriten Leiblfling 1 mit einem nur knapp besserem Spieleverhältnis Sieger der Gruppe 4. Damit konnte nur Mengkofen zwei Paare in die nächste Runde bringen, und war auf einem guten Weg den Mannschaftstitel erfolgreich zu verteidigen. Im Halbfinale setzten sich dann Schwimmbeck/Otte knapp gegen ihre Teamkollegen Nagelstutz/Ehrh durch und Geiselhöring 1 schlug Straubing 1 ebenfalls nur knapp. Im Spiel um Platz 3 konnte sich Mengkofens Nr.3-Paar Gusti Nagelstutz/Johann Ehrh dann gegen die ebenfalls hoch eingeschätzten Straubinger nicht durchsetzen, und belegten am Ende Platz 4. Somit ging es im Finale Mengkofen gegen Geiselhöring neben dem Turniersieg in der Einzelwertung auch um den Sieg in der Teamwertung, den Mengkofen nur mit einem Sieg holen konnte. Durch diese Tatsache zusätzlich motiviert gingen Helga Schwimmbeck/Wolfgang Otte auch gegen den in der Bezirksklasse spielenden Gegner aus Geiselhöring mit vollem Einsatz zu Werke. Es entwickelte sich eine Begegnung auf sehr hohem spielerischen und kämpferischen Niveau, die eines Finales würdig war, und die zu aller Überraschung am Ende die Mengkofener für sich entscheiden konnten. Damit konnten Helga Schwimmbeck/Wolfgang Otte nicht nur ihren ersten Mixed-Turniersieg feiern, sondern auch mit ihrem 4er-Team zusammen die erfolgreiche Titelverteidigung in der Teamwertung, die denkbar knapp vor Leiblfling, Straubing und Geiselhöring gerettet wurde.



Verbandsrunde 1987

Damenteam mit nur einer Niederlage Vizemeister der Kreisklasse 2

Bei der zweiten Teilnahme am Punktspielbetrieb des BTV wollten die Teams des SVM heuer ihre schon sehr guten Leistungen aus dem Vorjahr bestätigen, und sich in ihren jeweiligen Ligen erneut behaupten.

Die **Herren** hatten dabei mit dem aus der Kreisliga zurückgestuften TC Landau 2 und dem Absteiger aus der Kreisklasse 1 TSV Mammig zwei übermächtige Gegner, denen man zu Saisonbeginn auch gleich erwartungsgemäß 1:8 bzw. 2:7 unterlag. Mit zwei Siegen gegen Pilsting (5:4) und Eichendorf (8:1) konnte man aber das Tabellenende verlassen, und sich ins Mittelfeld vorarbeiten. Eine knappe 3:6-Niederlage in Ganacker egalisierte man dann am letzten Spieltag noch mit einem 6:3-Sieg in Großköllnbach, und beendete damit die Saison genau in der Tabellenmitte auf Platz 4. Für das Team spielten heuer Wolfgang Otte (6 Spiele), Johann Ehrl (6), Xaver Huber, Stefan Spiewak (je 5), Erwin Schmerbeck, Hasso Trültzsch, Richard Huber, Günter Guder, Harald Kappelmeier (je 4), Robert Stoller (3), Thomas Fritsch (2) und Thomas Roller (1).

Die **Damen** hatten einen hervorragenden Saisonstart. Mit drei Siegen in Folge gegen Harburg (4:2), Griesbach (5:1) und Pilsting (6:0) schob man sich hinter dem ebenfalls verlustpunktfreien Topfavoriten TSV Mammig auf den 2. Platz. Das anschließende 3:3 gegen Eichendorf war dann nur ein kleiner Ausrutscher, denn in der Folge konnte man mit Siegen gegen Simbach (5:1) und Arnstorf (6:0) die restliche Konkurrenz weiter distanzieren, und als einziges Team dem Tabellenführer Mammig auf den Fersen bleiben. Im letzten Spiel mußte man dann noch beim Favoriten ran, dem ein Unentschieden zum Titel gereicht hätte. Darauf ließen sich die Mamminger Damen aber erst gar nicht ein, und Mengkofen mußte sich nicht unerwartet 1:5 geschlagen geben. Damit konnten Mengkofens Damen aber ihre erste Vizemeisterschaft feiern, was sie gemeinsam mit dem neuen Meister Mammig auch gleich ausgiebig taten. Das Damenteam vertraten heuer Helga Schwimmbeck, Marianne Ehrl (je 7), Doris Otte, Gusti Nagelstutz (je 6), Ingrid Rohrmeier (3) und Renate Steinbauer (2).

Anekdote am Rande: Als die Herren in Eichendorf wegen des gleichzeitig angesetzten Kreisligaspiels deren 1. Mannschaft einige Zeit auf den eigenen Spielbeginn warten mußten, und für die Zuschauer frische Weißwürste angeboten wurden, nutzte man diese Chance. Die SVM-Spieler schoben sich jeder 3 Weißwürste mit Brezen rein, und spülten das Ganze mit Weißbier runter. So gestärkt fertigte man anschließend die stauenden Gastgeber mit einem 8:1-Sieg ab - ein Erfolgsrezept für die Zukunft, oder doch Doping??? Es war überhaupt ein denkwürdiger Spieltag, denn Insider erinnern sich auch noch gerne an "Elvis" und "den Spieler mit runtergerutschten Hosen"!

Die Abschlußtabellen der Verbandsrunden-Saison

Damen Kreisklasse 2

1. TSV Mamming	14:00
2. SV Mengkofen	11:03
3. TC Harburg	08:06
4. RW Eichendorf	08:06
5. TC 77 Simbach	07:07
6. TC Arnstorf	05:09
7. FC Griesbach	03:11
8. TC 81 Pilsting	00:14

Herren Kreisklasse 3

1. TSV Mamming	12:00
2. TC Ganacker	10:02
3. TC Landau 2	08:04
4. SV Mengkofen	06:06
5. TC 81 Pilsting 2	04:08
6. TC Großköllnbach 2	02:10
7. RW Eichendorf 3	00:12



Viele spannende Spiele bei den 5. Vereinsmeisterschaften

Die fünfte Auflage der Meisterschaften hatte schon vorab ein Highlight mit 16 Meldungen bei den Junioren, die eine neue Generation repräsentierten, die von Wolfgang Otte auch im Hinblick auf ein Jugendteam trainiert wurden. Dabei wurde im KO-System gespielt, und als letzter "Überlebender" der vorherigen Generation erreichte Manfred Geier diesmal das Finale mit einem 1:6, 6:4, 6:4-Halbfinalsieg über Markus Feigl. Endspielgegner wurde Thomas Manthey, der sich mit 6:3, 6:3 gegen Thomas Müller durchsetzte. Das Finale war dann eine klare Sache für Thomas Manthey, der sich mit 6:1, 6:1 seinen 1.Titel holte. Im spannenden Spiel um Platz 3 gewann Thomas Müller 7:5, 5:7, 6:1 gegen Markus Feigl.

Im Herren-Einzel gab es reihenweise spannende 3Satz-Spiele, aber den erwarteten Sieger. Schon im Viertelfinale mussten W.Otte (7:5, 6:4 gegen S.Spiewak), J.Ehrl (0:6, 6:2, 6:4) und R.Stoller (4:6, 6:2, 6:0) kämpfen um ebenso wie Th.Fritsch (6:1, 6:4 gegen Anglsperger) die Vorschlußrunde zu erreichen. Das änderte sich auch im Halbfinale nicht, wo sich W.Otte 6:0, 4:6, 6:2 gegen Th.Fritsch durchsetzen konnte, und J.Ehrl mit 5:7, 6:4, 6:3 R.Stoller niederrang. Kaum Probleme hatte dann Wolfgang Otte um im Finale Johann Ehrl mit 6:4, 6:3 zu bezwingen, und sich den 2.Einzeltitel nach 1985 zu holen. Im Gegensatz dazu gewann Thomas Fritsch das hochspannende kleine Finale mit 1:6, 6:4, 7:6 gegen Robert Stoller.

Im Damen-Einzel kam es heuer zur erwarteten Wachablösung an der Spitze. Titelverteidigerin G.Nagelstutz scheiterte frühzeitig in Gruppe B an Helga Schwimbeck und Renate Steinbauer, und Marianne Ehrl unterlag Gruppe A klar gegen Gruppensiegerin Doris Otte. Im hochklassigen Finale konnte sich dann eine sehr stark spielende Helga Schwimbeck mit 7:5, 6:3 gegen Doris Otte ihren 1.Titel sichern. Platz 3 ging nochmal mit einem 6:4, 6:3-Sieg gegen Renate Steinbauer an Marianne Ehrl.

Spannend war auch die Entscheidung im Herren-Doppel, wo sich im Finale die Meister von 1985 Wolfgang Otte/Erwin Schmerbeck etwas überraschend gegen den Titelverteidiger und 2-fachen Meister Richard Huber/Xaver Huber mit 7:5, 6:4 durchsetzten, und ihnen die erste Niederlage in Meisterschaftsspielen überhaupt zufügten. Platz 3 ging an Günter Guder/Thomas Fritsch, die mit 6:0, 6:7, 6:2 gegen Claus Atzberger/Thomas Roller gewannen.

Im Damen-Doppel gab es die kuriose Situation, dass der Titelverteidiger Helga Schwimbeck/Doris Otte zwar erwartungsgemäß erneut erfolgreich war, jedoch in keinem seiner drei Matches den 1.Satz gewinnen konnte, und somit drei 3-Satz-Siege feierte. Gegen Vizemeister M.Ehrl/G.Nagelstutz gewannen sie 4:6, 6:1, 6:4, gegen die Drittplatzierten Renate Steinbauer/Ingrid Rohrmeier 2:6, 7:5, 6:3, und gegen Beate Bergmann/Lucia Huber, die auf Platz 4 landeten mit 4:6, 6:0, 6:2.

Im Mixed bildeten erstmals Helga Schwimmbeck/Wolfgang Otte ein Paar, und setzten sich in Gruppe A souverän vor dem Premierenmeister von 1984 Beate Bergmann/Richard Huber durch. Im Endspiel, das wohl als das Kürzeste aller Zeiten in die Vereinsgeschichte eingehen dürfte, trafen sie auf Vorjahres-Vize Lucia Huber/Xaver Huber, und spielten diese in nur 30 Minuten 6:1, 6:0 an die Wand. Platz 3 ging mit einem 6:2, 6:1-Sieg gegen Doris Otte/Erwin Schmerbeck an Mitfavorit Beate Bergmann/Richard Huber.

Die Vereinsmeister 1986 mit den 3-fach-Siegern Helga Schwimmbeck und Wolfgang Otte im Vordergrund. Dahinter die jeweils einmal erfolgreichen Erwin Schmerbeck, Doris Otte und Thomas Manthey.



Herren-Einzel

1. Wolfgang Otte
2. Johann Ehrl
3. Thomas Fritsch
4. Robert Stoller

Damen-Einzel

1. Helga Schwimmbeck
2. Doris Otte
3. Marianne Ehrl
4. Renate Steinbauer

Junioren-Einzel

1. Thomas Manthey
2. Manfred Geier
3. Thomas Müller
4. Markus Feigl

Herren-Doppel

1. Wolfgang Otte / Erwin Schmerbeck
2. Richard Huber / Xaver Huber
3. Günter Guder / Thomas Fritsch
4. Claus Atzberger / Thomas Roller

Damen-Doppel

1. Doris Otte / Helga Schwimmbeck
2. Marianne Ehrl / Gusti Nagelstutz
3. Renate Steinbauer / Ingrid Rohrmeier
4. Beate Bergmann / Lucia Huber

Mixed

1. Helga Schwimmbeck / Wolfgang Otte
2. Lucia Huber / Xaver Huber
3. Beate Bergmann / Richard Huber
4. Doris Otte / Erwin Schmerbeck



Jugend-Mannschafts-Turnier

Zum zweiten Mal veranstaltete Mengkofen heuer ein Jugend-Mannschafts-Turnier, und diesmal in großem Rahmen über zwei Tage. Neben den beiden SVM-Teams wurden noch sechs Gastmannschaften eingeladen, die mit je 4 Jungs antraten. Für Mengkofen gingen dabei Claus Atzberger, Thomas Fritsch, Günter Guder, Thomas Roller und Thomas Müller als SVM1, und die 11-14-jährigen Nachwuchsspieler Thomas Manthey, Armin Huber, Armin Obermeier, Manfred Geier, Johannes Steinbauer und Thomas Dichtl als SVM2 an den Start. In der 1.Runde mußte sich Mengkofen 2 dem SV Steinberg erwartungsgemäß klar geschlagen geben, während Mengkofen 1 mit einem 5:1-Sieg gegen Leiblfing das Halbfinale erreichte.

Dort mußte sich Mengkofen 1 in einem vorweggenommenen Finale aber dem Titelverteidiger Griesbach 1:5 geschlagen geben und spielte somit um Platz 3 gegen Loiching, das im 2.Halbfinale gegen Steinberg 2:4 unterlag. Im kleinen Finale zeigten Mengkofens Jungs dann nochmal ihr ganzes Können und holten sich mit einem glatten 6:0-Sieg den 3.Platz vor Loiching. Der Turniersieg ging nach einem 6:0-Erfolg gegen Steinberg auch heuer wieder an Griesbach.

In der Finalrunde B konnte sich dann Leiblfing den 5.Platz vor dem FC Ottering sichern, und Reisbach bezwang Mengkofen 2 im Spiel im Platz 7 mit 6:0.

Am Ende konnte alle Teams, unabhängig von der Platzierung, mit den gezeigten Leistungen zufrieden sein, und wie auch Turnierleiter Wolfgang Otte und Vorstand Johann Ehrl genossen alle diese beiden tollen Turniertage.

Turnierplan:

1. Runde:	SV Mengkofen 1 - DJK Leiblfing	5:1
	FC Griesbach - TC Reisbach	6:0
	SV Mengkofen 2 - SV Steinberg	0:6
	TC BW Loiching - FC Ottering	4:2
Finalrunde B (Platz 5-8)		
		3:3 6:6
1/2-Finale:	DJK Leiblfing - TC Reisbach	34:32
	SV Mengkofen 2 - FC Ottering	1:5
Spiel u Pl5:	DJK Leiblfing - FC Ottering	5:1
Spiel u Pl7:	TC Reisbach - SV Mengkofen 2	6:0
Finalrunde A (Platz 1-4)		
1/2-Finale:	SV Mengkofen 1 - FC Griesbach	1:5
	SV Steinberg - TC BW Loiching	4:2
Spiel u Pl3:	SV Mengkofen 1 - TC BW Loiching	6:0
Finale:	FC Griesbach - SV Steinberg	6:0



Offenes Niederbayrisches Mixed-Turnier

Nachdem man im Vorjahr erstmals am größten Mixed-Turnier in Niederbayern in Bogen teilgenommen hatte, meldete man auch heuer wieder zwei Paare an. Diese reisten dann am 29. August wieder nach Bogen, um die Luft der etwas größeren Turniere zu schnuppern. Gegen die bis zu fünf Klassen höher spielenden Gegner hatten Ingrid Rohrmeier/Wolfgang Otte und Renate Steinbauer/Erwin Schmerbeck auch diesmal wieder keine Chance die Runde der letzten Acht zu erreichen, und spielten in der zweiten Turnierhälfte erwartungsgemäß in der Finalrunde B um die Plätze 9 bis 24. Auch heuer konnten die SVM-Paare dann wieder beweisen, wie stark Mengkofen im Mixed ist, und einige deutlich höher eingestufte Paare bezwingen. Für Renate Steinbauer/Erwin Schmerbeck reichte es immerhin bis auf Gesamtplatz 17. Ingrid Rohrmeier/Wolfgang Otte schafften es sogar bis auf den 13. Platz (Platz 5 der Finalrunde B).



Freundschaftsspiele

Vor der 2. Saison in der Verbandsrunde bestritten Damen und Herren noch je ein Vorbereitungsspiel. Die Herren konnten dabei einen klaren 8:1-Sieg gegen Griesbach 2 feiern, während die Damen Tags darauf ihr Spiel gegen Leiblbing beim Zwischenstand von 3:1 für Mengkofen nach den Einzeln abbrechen mussten, da der aufkommende Sturm das Weiterspielen unmöglich machte.

Zum Saisonabschluß am 6. September lud man dann noch die Teams des TSV Mamming zu Revanchspielen für die Niederlagen in der Verbandsrunde ein. Bei den Herren mußten beide Teams stark ersatzgeschwächt antreten Vor dem letzten Doppel stand es dann 4:4 und der Gesamtsieg hing am Nachwuchs-Doppel Fritsch/Guder, die nach spannendem Match mit 7:5, 6:7, 6:1 den 5:4-Gesamtsieg für Mengkofen und damit eine gelungene Revanche sicherstellten.

Die Damen mußten ohne D. Otte gegen den in stärkster Besetzung angereisten Gast antreten, und beide Teams lieferten sich ein denkwürdiges Match. Nach vier Einzeln und zwei Doppeln, die allesamt über 3 Sätze geführt wurden, endete die Partie mit einem gerechten 3:3-Unentschieden, was für Mengkofen als beachtlicher Erfolg zu werten ist.

Aufbau Junioren-Mannschaft

Nach dem Abtreten der ersten Jugend-Generation nach dem diesjährigen Jugend-Mannschafts-Turnier, die mit Fritsch, Guder und Roller heuer schon ins Herrenteam eingebaut wurden, mußte für die Zukunft ein neues Team aufgebaut werden. Zu diesem Zweck wurde bereits Anfang Mai ein Sichtungsturnier veranstaltet, bei dem sich zu den schon feststehenden Th.Manthey, Th.Müller und M.Geier noch die 11-13-jährigen A.Huber, A.Obermeier, J.Steinbauer, T.Schätz und Th.Dichtl empfahlen. Diese 8 Jungs wurden dann wöchentlich von Sportwart Wolfgang Otte, der den Aufbau des Teams übernahm, trainiert. Nach 3 Monaten harter Schinderei und einem zwischenzeitlichen, trotz schon ansprechender Leistungen, 8.Platz beim Jugend-Mannschafts-Turnier wurden im Herbst noch einige Testspiele angetragen.

13.08. SV Steinberg - SV Mengkofen 5:4

22.08. DJK Leiblfing - SV Mengkofen 4:2

05.09. SV Mengkofen . SV Steinberg 6:3

19.09. SV Mengkofen - TSV Mamming 4:5

Mit drei äußerst knappen Niederlagen, aber auch einem Sieg gegen meist 3-4 Jahre ältere Gegner, und zudem immer besseren Leistungen konnte man für den Anfang sehr zufrieden sein. Mit wöchentlichem Training auch den Winter über in Geiselhöring will man noch weiter an der Technik feilen, und im Frühjahr dann in der Verbandsrunde bestehen.

*Die Tennissler standen Spalier
bei der Hochzeit ihres Sportwartes
Wolfgang mit seiner Evelyn!*



Generalversammlung mit Neuwahlen

Die diesjährige Generalversammlung wurde am 21. November abgehalten, und bei den Vorstandswahlen gab es vorab schon eine wichtige Neuerung. Um mehr Kontinuität in die Arbeit der Vorstandschaft zu bringen, und nicht jedes Jahr neu wählen zu müssen, wurde beschlossen, nur noch alle zwei Jahre Neuwahlen abzuhalten. Somit wurde erstmals in der Vereinsgeschichte eine Vorstandschaft für 2 Jahre ins Amt gewählt. Dabei gab es aber nur wenig Veränderungen. Nur im Ausschuß wurden Vinzenz Weinzierl und Doris Otte durch Fritz Kießling und Josef Murr ersetzt.

Die neue Vorstandschaft der Tennisabteilung für die Jahre 1988 und 1989

1. Abteilungsleiter	Johann Ehrl
2. Abteilungsleiter	Hasso Trültzsch
Kassier	Xaver Huber
Schriftführer	Lucia Huber
1. Sportwart	Wolfgang Otte
2. Sportwart	Stefan Spiewak
Jugendwart	Erwin Schmerbeck
Ausschuß	Josef Murr, Gusti Nagelstutz, Harald Kappelmeier Helga Schwimmbeck, Rudi Sattler, Fritz Kießling

Wir wünschen allen Mitgliedern



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!